



Interpellation betreffend die Auswirkung der COVID-19-Grenzschliessung auf die Einbrüche in Riehen

Vom 25. März bis 15. Juni 2020 waren die Grenzen zur Schweiz geschlossen und es wurden rigorose Grenzkontrollen ausgeführt. Dies hatte offensichtlich auch Einfluss auf die Polizeiliche Kriminalstatistik des Kantons Basel-Stadt, welche kürzlich veröffentlicht wurde. Darin ist ersichtlich, dass (wohl) aufgrund der Grenzschiessungen auch die Einbruchsdiebstähle im Kanton Basel-Stadt rückläufig waren.

Ich ersuche den Gemeinderat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Haben sich diese Grenzschiessungen auf die Einbruchsstatisik und die Situation in Riehen ausgewirkt?
2. Gibt es Vergleichszahlen für die Gemeinde Riehen des jeweils gleichen Zeitraums für die vergangenen fünf Jahre?
3. Sind andere Deliktzunahmen resp. -abnahmen in der Phase der Grenzschiessungen in der Gemeinde Riehen spürbar gewesen? Falls ja, bitte um eine detaillierte Auflistung.
4. Wie will der Gemeinderat sicherstellen, dass künftig die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Riehen vor Einbruchsdiebstählen geschützt werden?

Riehen, 15. September 2020


Ernst G. Stalder

An: PB	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: GR RB
Bem. / Frist:		Vis: STE
	17. Sep. 2020	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Am Oma: 28.09	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.695.01	